

Änderungsantrag zu:
Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118
Antrag zur Vorlage BV-V/08/0179

<i>Einbringer/in</i>	<i>Datum</i>
AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	16.09.2025

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Innenstadt (OTV In)	Beratung	18.09.2025	Ö
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	22.09.2025	Ö
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	23.09.2025	Ö
Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (BiA)	Beratung	24.09.2025	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	29.09.2025	Ö
Senat (S)	Beratung	01.10.2025	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	13.10.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:
Die neue Straße/ Planstraße A im Bebauungsplan Nr. 118 - südlich der Theodor-Fontane-Straße und westlich der Selma-Lagerlöf-Straße - soll Wilhelmina-Weyergang-Straße benannt werden.

Im Bebauungsplangebiet (B-Plan Nr. 118) soll die Benennung einer neuen Straße südlich der Theodor-Fontane-Straße und westlich der Selma-Lagerlöf-Straße nach der Greifswalder Dichterin und Lehrerin Wilhelmina Weyergang erfolgen.

Die vorgeschlagene Benennung nach der deutsch-niederdeutschen Autorin Wilhelmina Weyergang erfolgt im Kontext eines bereits vorhandenen literarisch geprägten Straßenumfelds. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich weitere literarische Namen, deren Namensgebung durch die Wilhelmina-Weyergang-Straße thematisch und regional sinnvoll ergänzt werden wird.

Sachdarstellung

Wilhelmina Weyergang (1839–1903) kam in Greifswald zur Welt, war eine bedeutende deutsche Lehrerin und eine Autorin niederdeutscher Erzählungen. Von 1866 bis 1890 war sie Lehrerin am Lyzeum in Greifswald und prägte die Bildung vor Ort nachhaltig. Darüber hinaus hatte Weyergang ein überregionales Wirken: Sie war als Pädagogin und Lehrerin u. a. in Mecklenburg, im Spreewald, in Frankreich, England und Polen tätig sowie in der Hauptstadt Berlin.

Mit ihren erzählerischen Werken, darunter „Olle Scharteken“, bewahrte und förderte Weyergang die niederdeutsche Sprache und Kultur, die für Mecklenburg und Vorpommern besonders prägend ist. Weyergangs literarische Tätigkeit verbindet eine regionale Verankerung mit einer überregionalen kulturellen Bedeutung, was ihr Wirken sowohl für Greifswald als auch für Deutschland und das europäische Bildungs- und Literaturnetzwerk hervorhebt.

Die Benennung der Straße nach Wilhelmina Weyergang stärkt die Erinnerung an eine kulturell und pädagogisch einflussreiche Persönlichkeit Greifswalds, die mit ihrem überregionalen Wirken ein Zeichen für die Bedeutung von plattdeutscher Sprachpflege und Bildung setzt. Weyergangs Werke wie "Scherzwort aus Kindermund" sind Zeugnisse regionaler Kultur und Sprachtradition. Somit verbindet die Straßenbenennung nach Weyergang einen regionalen Bezug und eine Würdigung einer lokalen historischen Persönlichkeit, die Greifswald als Geburtsstadt eng verbunden ist. Weyergang hat das kulturelle Erbe Greifswalds bereichert und die Familienfreundlichkeit sowie die kulturelle Identität der Stadt gefördert.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine